

## **Lärmbelastung Arnum-Süd-West durch die neue B3 Umgehungsstraße – Forderung von nachträglichen Lärmschutzmaßnahmen**

Sehr geehrter Herr Schacht-Gaida,

wir fordern einen Lärmschutz auf der neuen B3 Umgehungsstraße im Bereich Arnum-Süd-West.

Die gerade fertiggestellte B3 Ortsumgehung führt zu einer deutlichen Verringerung des innerörtlichen Verkehrs und entlastet damit die Anwohner der alten B3. Auf der neuen Strecke wurden ab der Kreuzung Hiddestorfer Straße bis zur Einmündung auf die alte B3 in Hannover-Ricklingen effektive Lärmschutzmaßnahmen (Trogstrecke, Lärmschutzwände) umgesetzt, um den erhöhten Lärmemissionen durch die höheren Geschwindigkeiten Rechnung zu tragen.

Umso unverständlicher ist uns, warum auf derartige Maßnahmen für das Wohngebiet Arnum-Süd-West vollständig verzichtet wurde.

Besonders belastet ist das Wohngebiet Arnum-Süd-West aus den folgenden Gründen:

- Das Gebiet wird – anders als die lärmgeschützten Gebiete – von zwei Seiten südlich und westlich von der neuen Straße umschlungen. Daher hört man zum Beispiel einen LKW so lange, bis er das ganze Gebiet umfahren hat.
- Insbesondere die direkt am Wohngebiet Arnum-Süd verlaufende Strecke liegt nicht in einem Trog, sondern auf Ebene des Wohngebiets bzw. leicht darüber.
- Anfahrende und beschleunigende Autos an der Ampelkreuzung Hiddestorfer Straße verursachen Motorenlärm.
- Die Hiddestorfer Straße ist zu einem Hauptzubringer der neuen B3 in Arnum geworden, sodass auch von dieser Seite zusätzlicher Lärm in das Wohngebiet schallt.
- Die Strecke der alten B3 wird immer noch mit unveränderter Geschwindigkeit befahren, sodass das Gebiet nun von allen vier Seiten mit Straßenlärm belastet wird.
- Aufgrund des vorherrschenden Westwindes weht der Straßenlärm der B3 neu nun direkt in das Wohngebiet hinein.
- Durch die Dehnungsfugen an der Brücke über die Arnum Landwehr verursacht jede Fahrzeugachse (LKW mit Anhängern haben mehrere Achsen) ein im ganzen Gebiet wahrnehmbares Klack-Geräusch.

Wir fordern deshalb:

- Einen Lärmschutzwall entlang des Wohngebiets Arnum-Süd-West
- Verringerung der Lärmbelastung durch die Dehnungsfugen an der Brücke über die Arnum Landwehr
- Tempolimit von 70 km/h auf der B3 neu entlang des Wohngebiets Arnum-Süd-West
- Sicherstellung der Einhaltung der Ortsgeschwindigkeit auf der Hiddestorfer Straße oder Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h. Dies würde auch der Verkehrssicherheit für die Kinder und Jugendlichen dienen, die den Sportplatz und das Schwimmbad nutzen.

Insgesamt wird das Verkehrsaufkommen nach der Corona-Pandemie steigen, weshalb die jetzige hohe Lärmbelastung noch weiter zunehmen wird. Außerdem soll der Verkehr in Zukunft durch die Neugestaltung der Ortsdurchfahrten in Arnum und Hemmingen verstärkt auf die B3 neu geleitet werden. Wenn dann noch die Erweiterung des Südschnellwegs abgeschlossen ist, wird sich das Verkehrsaufkommen – insbesondere des LKW Verkehrs – nochmals erhöhen.

Deshalb besteht jetzt dringender Handlungsbedarf, denn Lärm schränkt die Lebensqualität erheblich ein und stellt ein Gesundheitsrisiko dar.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea und Olaf Thielking